

Stellungnahme zu diesem Thema: Louise Morel, Abgeordnete des 6. Wahlkreises des Bas-Rhin

Resolution des Oberrheinrates vom 14. Juni 2024: Unterstützung von Jugendlichen an der Schnittstelle von Schule und beruflicher Integration

Frau Abgeordnete Louise Morel hat die Resolution vom 14. Juni 2024 zur Kenntnis genommen und dankt dem Oberrheinrat herzlich.

Sie verweist auf den Bericht über die Bewertung der öffentlichen Maßnahmen zur Förderung der sozialen Mobilität von Jugendlichen, dessen Mitberichterstatteerin sie ist. Sie fügt das Dokument ihrer Stellungnahme bei, das unter folgendem Link abrufbar ist: https://www.assemblee-nationale.fr/dyn/16/rapports/cec/116b2434_rapport-information#

Der Bericht enthält mehrere Analysen und konkrete Empfehlungen zu den Hebeln, die aktiviert werden müssen, um junge Menschen bei ihrem Übergang in die Beschäftigung besser zu unterstützen. Er erinnert insbesondere daran, dass unter den Faktoren der sozialen Mobilität das Abschlussniveau weiterhin einer der einflussreichsten Faktoren ist, wie im Bericht von France Stratégie hervorgehoben wurde. Allerdings nimmt diese Tendenz ab, bleibt aber eine Herausforderung der man sich stellen muss.

Der Bericht behandelt auch die Hindernisse für die soziale Mobilität, die Politik der „zweiten Chance“ und die Begleitung von Jugendlichen in großen Schwierigkeiten, wobei er sich auf die Bestimmungen von Artikel L. 51151-3 des französischen Arbeitsgesetzes stützt, der eine Begleitung auf dem Weg zur Beschäftigung für Jugendliche zwischen 16 und 25 Jahren in Schwierigkeiten garantiert.

Auf nationaler Ebene setzt sich die Abgeordnete intensiv für diese Fragen ein und steht für den Austausch und die gemeinsame Arbeit an Initiativen, die sich mit der beruflichen Eingliederung von Jugendlichen befassen, zur Verfügung.